

Da ist Musik drin!

Im September begrüßte die Musikschule Unterschleißheim ihre neue Leiterin Victoria Scherer. Kein leichter Start mitten im Coronajahr. Doch wer Musik zum Lebensinhalt hat, ist positiv gestimmt – wie unser Interview beweist.

Zeitspiegel: Noch einmal herzlich willkommen in Unterschleißheim. Haben Sie sich denn schon eingelebt?

Victoria Scherer: Nachdem ich bereits früher 15 Jahre im Großraum München gelebt habe, ist es für mich die Rückkehr in meine Wahlheimat. Aufgewachsen bin ich im Taunus. Nach dem Studium war ich in Lehr- und Führungspositionen an Musikschulen, Fach- und Berufsakademien tätig, zuletzt zwei Jahre als Leiterin der Musikschule in Lindau.

Auch eine schöne Stadt zum Arbeiten ...

VS: Das waren zwei erfüllte Jahre, in denen es die Musikschule auf immerhin rund 1.100 Schüler brachte – in einem Einzugsgebiet mit 26.000 Menschen. Entsprechend optimistisch gestimmt bin ich für die Zukunft. Das hängt auch mit der Attraktivität der bayerischen Musikschulen zusammen. Qualitativ stehen sie bei vergleichbaren Bildungseinrichtungen in Deutschland einzigartig dar. Dafür sprechen unter anderem die Qualifikation der Lehrkräfte und die besondere Förderung durch den Freistaat. Hier wird ein wirklich hochwertiger Unterricht angeboten – vom niedrigstufigen Einstiegsangebot über die Ensemblearbeit bis zur Spitzenförderung.

Wie ist die Situation in Unterschleißheim?

VS: Wegen der Corona-Beschränkungen musizieren und singen wir nicht in großen Besetzungen. Veranstaltungen fallen aus. Eine echte Herausforderung: Musik lebt nun mal vom Miteinander. Dennoch gibt es für unsere momentan 235 Schüler und die Lehrkräfte viel zu tun.

Was sind Ihre Ziele in Unterschleißheim?

VS: Eine wichtige Aufgabe ist die Förderung der



Victoria Scherer

musikalischen Früherziehung. Wir wollen erreichen, dass Kinder, denen die Musik im Blut liegt, von Anfang an ein Leben lang musizieren können. Sie sollen ohne Einschränkungen einen leichten Zugang zur Musik haben. Das Gleiche gilt auch für Senioren und Menschen mit Behinderungen, die ihre Musikalität ausleben möchten. Wir haben selbst in der Corona-Zeit unglaublich viele Anfragen von anderen Einrichtungen zu Kursen. Hier wollen wir weitere Kooperationen aufbauen.

„Jedes Kind in Unterschleißheim soll ohne Einschränkungen Zugang zur Musik haben können.“

Sind die Räumlichkeiten dem Angebot noch angemessen?

VS: Wir freuen uns darauf, voraussichtlich 2025 ein eigenes Gebäude beziehen zu dürfen, das direkt für die Bedürfnisse einer Musikschule gebaut wurde.

Das ist phantastisch! Auch im Hinblick auf höhere Schülerzahlen. Bis dahin haben wir aber genug Platz. Es gibt fünf zentrale Unterrichtsräume in der Johann-Schmid-Straße und sieben Räume in Außenstellen. Für Kinder ist diese Verteilung im Stadtgebiet ganz praktisch: kurze Beine – kurze Wege.

Für welche Musik begeistern Sie sich selbst?

VS: Musik war schon immer Teil meines Lebens. Begonnen hat es mit der Blockflöte, mit der ich auch mein Hochschulstudium absolvierte. Mein Spezialgebiet ist die historische Interpretationspraxis auf Originalinstrumenten. Und ein ganz besonderes Verhältnis habe ich zu den Werken von Georg Philipp Telemann.

DIE MUSIKSCHULE UNTERSCHLEISSHEIM

Die öffentliche Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet qualifizierten Fachunterricht an, bei dem Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Singen und Musizieren auf den vielfältigsten Instrumenten vermittelt werden. Die Lernstufen bauen aufeinander auf. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel im Ensemble.

Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

KONTAKT

Musikschule
Unterschleißheim
Johann-Schmid-Str. 11
85761 Unterschleißheim
Tel.: 089-310 71 50
E-Mail: musikschule@
ush.bayern.de